



Patienteninformation zur geplanten Blutegel-Behandlung

Verhaltensregeln für den Patienten vor der Behandlung:

- die Haut darf nicht parfümiert sein (auch kein Duschgel, Salben etc.)
- Aspirin, hoch dosierte Enzympräparate und ähnlich wirkende blutverdünnende Medikamente müssen drei Tage vor der Behandlung abgesetzt werden
- alle anderen Medikamente, die zum Zeitpunkt der Behandlung eingenommen werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen
- vor der Behandlung nicht rauchen und keinen Alkohol trinken
- Schwangere und dialysepflichtige Patienten können nicht behandelt werden

Verhaltensregeln für den Patienten nach der Behandlung:

- entstandene Krusten auf den Bissstellen keinesfalls entfernen und nicht im Bereich der Bissstellen kratzen (ggf. dürfen Juckreiz stillende Salben aufgetragen werden)
- ggf. behandelte Extremität schonen und mindestens zwei Tage hoch lagern
- bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, bitte unverzüglich den Blutegeltherapeuten kontaktieren
- Duschen oder Baden erst, nachdem die Wunde sicher abgeheilt ist. Dies kann mehrere Tage dauern. Öffentliche Bäder und Saunen sind mind. eine Woche zu meiden

Mögliche – vorübergehende - Nebenwirkungen

- Juckreiz und Rötung im Bereich der Bissstellen
- Anschwellen der regionalen Lymphknoten (druckempfindlich) und des behandelten Körperteils
- lang andauernde Depigmentierung der Bissstellen, selten auch Narbenbildung
- unterschiedliche allergische Reaktionen
- unterschiedliche entzündliche Reaktionen
- selten: Abgeschlagenheit, Temperaturerhöhung, generalisierter Juckreiz, Ausschlag

Kosten der Behandlung

- Vor der ersten Therapiestunde erfolgt eine Anamnese, deren Kosten im Behandlungsvertrag geregelt sind
- Eine Blutegelsitzung wird mit 120€ abgerechnet. Hinzu kommen pauschal 10€ je Blutegel inklusive Verbandmaterialien. Qualifizierte Abrechnung für Privatpatienten und Beihilfeberechtigte (Anmerkung: es gibt keine Garantie für die vollständige Übernahme durch Ihre Versicherung. Ein Rückerstattungsanspruch im Falle einer ganz oder teilweisen Kostenübernahmeweigerung durch Ihre Versicherung gibt es nicht!)

Ergänzende Hinweise:

Die Blutegeltherapie ist blutig. Dies ist ausdrücklich erwünscht, bedeutet aber, dass Sie lockere Kleidung tragen müssen, unter der Sie bei Bedarf auch einen dicken Verband unterbringen können. Es sei darauf hingewiesen, dass Blut an Ihre Kleidung oder Ihr Bettzeug geraten kann. Die Blutegelpraxis übernimmt keinerlei Reinigungskosten. Vor der Blutegeltherapie kann es notwendig sein, ein Blutbild zu erstellen, um eventuelle Kontraindikationen, wie Blutarmut, Eisenmangel, Blutgerinnungsstatus etc. zu erkennen. Sollten Sie ein solches haben – nicht älter als drei Monate – so bringen Sie dies bitte vor der ersten Behandlung mit. Liegt ein Blutbild nicht vor, so können Sie dies von Ihrem Arzt oder hier in der Heilpraxis erstellen lassen.

Patientenerklärung

Ich habe die Verhaltensmaßregeln und Informationen zur Kenntnis genommen sowie verstanden und möchte die Blutegel-Behandlung durchführen lassen.

Datum

Unterschrift des/der Patienten/-in